



Turnhalle Zentral.

Sanierung Finanzhaushalt – Massnahmen 2012/2013

Die Finanzen unserer Gemeinde sind in den letzten Jahren von 2 Seiten in Bedrängnis geraten. Auf der einen Seite führten die Änderungen des Steuergesetzes zu jährlichen Mindereinnahmen von etwa 4 Millionen Franken. Auf der anderen Seite wurde die Gemeinde mit zusätzlichen Aufgaben und steigenden Ausgaben belastet: Die neue Pflegefinanzierung, die Ergänzungsleistungen, das neue Kinds- und Erwachsenenschutzgesetz um nur einige zu nennen.

Es resultiert eine Mehrbelastung von etwa 2.5 Millionen Franken. Es stehen also etwas 6.5 Millionen Franken weniger zur Verfügung. Das heisst, dass der finanzielle Spielraum für die Gemeinde in den letzten Jahren immer enger wurde.

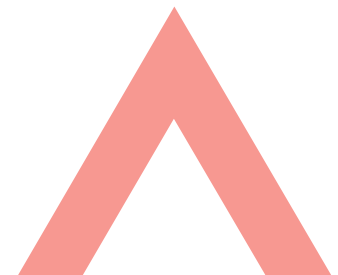
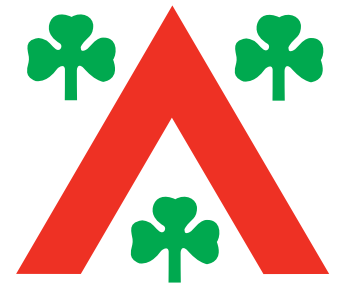
Der Finanzplan zeigt, dass in den kommenden Jahren die finanziellen Mittel fehlen um die notwendigen Investitionen zu finanzieren. Wir reden hier nicht von neuen Bauvorhaben sondern von dringenden Sanierungsaufgaben der bestehenden Infrastruktur: Schulhäuser, Sportanlagen, Strassen. Allein der Finanzbedarf für die Renovierung der Schulhäuser beträgt mehr als 10 Millionen Franken.

Der Finanzplan zeigt auch, dass die Gemeinde jedes Jahr etwa 2 Millionen Franken erwirtschaften müsste um bei etwa gleichbleibenden Schulden die notwendigen Investitionen realisieren zu können. Gemäss Finanzplan steht jedoch jährlich nur knapp eine halbe Million zur Verfügung. Wie gehen wir mit dem jährlichen Fehlbetrag von 1.5 Millionen um?

Darüber müssen die Einwohnerinnen und Einwohner in Zukunft entscheiden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten: Wir können die Schulden ansteigen lassen, die Investitionen nach hinten schieben, weitere Optimierungen des Haushalts beschliessen oder eben eine Steuererhöhung ins Auge fassen. Vermutlich ist ein Mix aus all diesen Massnahmen der sinnvolle und politisch vertretbare Weg.

Für den Gemeinderat ist die Schuldengrenze, die das Finanzleitbild vorgibt, verbindlich. Sie ist Ausdruck des Grundgedankens, dass die Kosten von derjenigen Generation getragen werden soll, die diese auch verursacht.

*Peter Huber,
Gemeindepräsident*



HOCHDORF.CH NEUE WEBSITE WWW.HOCHDORF.CH NEUE WEBSITE WWW.HOCHDORF.CH NEUE

Inhalt

Sanierung Finanzhaushalt	2	Luna Park neues Spielgerät	6	Vernetzungsprojekt	11
Fortsetzung Massnahmen	4	Neuzuzügerabend	7	Musikschule Hochdorf	13
Urswilstrasse	5	Veranstaltungen	9	Verabschiedungen Schule	14
Gemeinderatswahlen	5	Spitex – Tixi	10	Tarife Tagesschule	15

Nachhaltige Entlastung Finanzhaushalt 2012-2016

Bekanntlich hat das Stimmvolk die Erhöhung des Steuerfusses von 1.90 auf 1.95 Einheiten im November 2011 abgelehnt. Ohne eine nachhaltige Entlastung des Finanzhaushaltes würde sich die Gemeinde infolge dieser Mindereinnahmen massiv mit den Budgetdefiziten neu verschulden. Ziel muss es sein, dass mindestens die laufende Rechnung (Budget) ausgeglichen ist. Eine Neuverschuldung aus Konsumausgaben ist nicht akzeptabel und muss verhindert werden. Deshalb hat er Gemeinderat an verschiedenen Klausuren Massnahmen beschlossen, die zu Minderausgaben bzw. zu Mehreinnahmen führen. Nachfolgend nun die einzelnen Massnahmen für die Jahre 2012-2016 im Detail mit einem Kurzkomentar.

Laufende Rechnung Konto	Bezeichnung	kurze Beschreibung der Massnahmen	Optimierungen / Abweichungen Voranschlag 2012 März				
			2012	2013	2014	2015	2016
Allgemeine Verwaltung							
Gemeinderat 012.317.02	Gemeinderat: Spesen und Repräsentation	Reduktion Repräsentationen Gemeinderat	2'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Verwaltung							
20.301	Verwaltung: Besoldungen	Reduktion Besoldungsanpassungen	26'000.00	61'000.00	61'000.00	61'000.00	61'000.00
20.311	Verwaltung: EDV	Einschränkung Erneuerung EDV	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
20.431	Allgemein Gebühren	Steueramt: Verrechnung schriftliche Auskünfte	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
20.436	Verwaltung: Rückerstattungen	Verwaltung: Einführung Mahngebühren auf Gebührenrechnungen	3'500.00	3'500.00	3'500.00	3'500.00	3'500.00
20.436	Rückerstattungen	Bauamt: Verrechnung von Wärmeschutznachweis 1:1 plus Fr. 100.-	5'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
20.436	Rückerstattungen	Gebühr für Abgabe von Bau- und Zonenreglemente sowie andere Reglemente	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
20.436	Rückerstattungen	Steueramt: Verrechnung Unterstützung Veranlagungen Sondersteuern etc.	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
020.310.01	Büromaterial Steueramt	Reduzierung Büroaufwand	3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00
020.431.01	Baubewilligungsgebühren	Baubewilligungsgebühren mit Bausumme von über Fr. 500'000 anpassen (BZR-Anpassung)				20'000.00	20'000.00
020.431.02	Kanalisationsbewilligungsgebühren	Kostendeckende Gebühren bei Kanalisation- und Baukontrollen	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Allgemeine Verwaltung			54'500.00	89'500.00	89'500.00	109'500.00	109'500.00
öffentliche Sicherheit							
102.434	Platz- und Standgebühren	Erhöhung der Marktgebühren	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
110.318.09	Patrouillendienst Polizei	Ersetzen Polizeistunden durch private Sicherheitsdienste	5'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00
160.352.02 160.394	Beitrag an ZSO Verrechn. Personalaufwand	Einmalige Rückerstattung Reduktion Personalaufwand	70'000.00 5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
öffentliche Sicherheit			81'000.00	16'000.00	16'000.00	16'000.00	16'000.00
Bildung							
Kindergarten							
200.365	Private Institutionen	Streichung Beitrag an Privatschulen (Montessori Seetal, Chenderhus)	-	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Primarschule							
210.302	Besoldungen	1 PS-Klasse weniger zu führen infolge tieferer Kinderzahlen	40'000.00	80'000.00	80'000.00	80'000.00	80'000.00
210.302	Stellvertretungen	Keine Stellvertretungen bei geplanten Kurzabsenzen von Lehrpersonen	2'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00
210.302	Stellvertretungen	Keine Stellvertretungen bei Krankheit Lehrperson bis 1 Woche	1'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
210.365	Private Institutionen	Streichung Beitrag an Privatschulen (Montessori Seetal)		11'000.00	11'000.00	11'000.00	11'000.00
Werkschule, SEK Niveau D							
212.302	Besoldungen	Führung von 2 statt 3 Klassen ein Schuljahr, geringere Zahl Lernender	44'000.00	55'000.00			
Sekundarschule							
213.302	Besoldungen	1 SEK-Klasse weniger notwendig infolge geringerer Zahl Lernender	60'000.00	120'000.00	120'000.00	120'000.00	120'000.00
213.302	Stellvertretungen	Keine Stellvertretungen bei geplanten Kurzabsenzen von Lehrpersonen	2'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00
213.302	Stellvertretungen	Keine Stellvertretungen bei Krankheit Lehrperson bis 1 Woche	1'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
213.352	Beiträge an andere Gde.	Wegfall SEK-Schulbeitrag an Eschenbach		16'500.00	16'500.00	16'500.00	16'500.00
213.433	Elternbeiträge HW	Erhöhung Elternbeiträge für Essen Hauswirtschaft		4'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00
Liegenschaften							
217.302	Reinigungspers. Ost	Kein Zusatzpensum für Tagesschule	1'400.00	2'900.00	2'900.00	2'900.00	2'900.00
217.312	Heizmaterial	Heizöleinkauf zu Konkurrenzpreisen	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
217.316	Miete Eisfeld	Reduktion Eisstunden infolge Nichtbenutzung Schule	6'500.00	13'000.00	13'000.00	13'000.00	13'000.00
217.427	Mietzinseinnahmen	Anpassung Mietgebühren an Dritte		2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Schulverwaltung							
218.318.01	Bildungskommission	Reduktion Projekte	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00

Volksschule Übriges							
219.309	Personalaufwand	Sparen bei Apéros/Anlässen	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
219.309.01	Weiterbildung Lehrpersonen	Punktueller Auswahl der Weiterbildung, vermehrt in Absprache mit PHZ	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Übriges Bildungswesen							
290.365	Beiträge	Kündigung Mitgliedschaft Schule und Elternhaus		500.00	500.00	500.00	500.00
Globalbudget Volksschule: Reduktion		Fr. 10.- pro Lernende (Reinigungsmittel, Lagerbeitrag, div. Details Sachaufwand)	5'500.00	11'000.00	11'000.00	11'000.00	11'000.00
Schulergänzende Betreuung							
235.302	Besoldungen	Anpassung Schulleitungs-Pensum per SJ 2012/2013	1'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
235.311	Anschaffungen	Weniger Anschaffungen	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
235.314	Baulicher Unterhalt	Verzicht Raumanpassungen	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
235.318.09	Dienstleistungen Dritte	Tieferer Betrag an Projekte	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
235.433	Elternbeiträge	Erhöhung Elternbeiträge Mittagstisch	6'000.00	13'500.00	13'500.00	13'500.00	13'500.00
		Erhöhung Elternbeiträge Betreuungselemente	1'000.00	2'500.00	2'500.00	2'500.00	2'500.00
235.433.01	Elternbeiträge	Erhöhung Elternbeitrag für Aufgabentreff SJ 2013/2014		800.00	800.00	800.00	800.00
Musikschule							
214.302	Besoldungen	Reduktion Pool für spezielle Anlässe		5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
214.309	übrig. Personalaufwand	Reduktion ausserordentliche Weiterbildungen	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
214.311	Anschaffungen	Reduktion Anschaffung von Instrumenten	8'000.00	8'000.00	8'000.00	8'000.00	8'000.00
214.317.01	Probeweekend	Streichung Lagerbeitrag		2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
214.319	Sachaufwand	Wegfall Flügeltransport	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
214.433	Elternbeiträge	Erhöhung Elternbeiträge um 5%	7'000.00	7'000.00	7'000.00	7'000.00	7'000.00
214.433.01	Erwachsenenunterricht	Erhöhung Erwachsenenunterrichtbeitrag		600.00	600.00	600.00	600.00
Bildung			210'400.00	395'300.00	340'300.00	339'300.00	337'300.00
Kultur / Freizeit							
Kulturförderung							
300.311	Kunstgegenstände	Verzicht auf Ankauf bis 2016		6'000.00			
300.315	Unterhalt Kulturgüter	Reduktion besondere Unkosten		1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
300.318.08	Bundesfeier	Verzicht auf 1. Augustfeier	7'500.00	7'500.00	7'500.00	7'500.00	7'500.00
300.318.09	Übrige Dienstleistungen	Hochdorfer Chronik in einfachere Form	2'000.00	2'000.00			
	Übrige Dienstleistungen	Kostengünstigeres Kulturplakat	1'500.00	1'500.00	1'500.00	1'500.00	1'500.00
300.362	Stadttheater Luzern	Wegfall Beitrag an Stadttheater Luzern	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
300.366	Übrige Kulturinstitutionen	Wegfall Beitrag an Kleintheater, LSO	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
300.434	Gebühren Eventraum Baldegg	Erhebung Unkostenbeitrag Vereine		3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00
Bibliothek							
305.301	Besoldungen	Öffnungszeiten attraktivieren und reduzieren		12'000.00	12'000.00	12'000.00	12'000.00
305.310	Büromaterial	Zeitschriften-Abos reduzieren		1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
305.434	Erlös Ausleihen	Erhöhung Benutzergebühren		18'500.00	18'500.00	18'500.00	18'500.00
Sport							
340.310	Büromaterial/Drucksachen	Verzicht Drucksachen	200.00	200.00	200.00	200.00	200.00
340.311	Anschaffungen	Verzicht oder Verschieben Fussballtore	-	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
340.312	Wasser, Strom	Budgetanpassung	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
340.313	Verbrauchsmaterialien	Materialeinsatz reduzieren	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
340.314	Unterhalt Sportanlagen	Reduktion Unterhaltskosten	3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00
340.315	Unterhalt Mobiliar	Verzicht auf Anschaffung	500.00	500.00	500.00	500.00	500.00
340.318.01	Sachversicherungen	Police ist etwas tiefer	300.00	300.00	300.00	300.00	300.00
340.318.02	Telefon, Porti	tieferer Kosten	1'700.00	1'700.00	1'700.00	1'700.00	1'700.00
340.318.03	Dienstleistungen Dritte	Verzicht/Selber machen z.B. Finanzierungskonzept, "Jugendprojekt"	3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00
340.319	Hochdorf bewegt	Verzicht auf Anlass	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
	Regionalisierung Infrastrukturen	Miteinbindung Nachbargemeinden		15'000	15'000	15'000	15'000
340.394	Verr. Personalaufwand	Einsparung durch Infrastrukturprojekt		20'000	20'000	20'000	20'000
Seebad							
345.434.01	Eintritte Seebad	Anpassung Eintrittspreise Seebad und Einführung Einwohner-Tarif	20'000.00	20'000.00	20'000.00	20'000.00	20'000.00
Kulturzentrum Braui							
350.434	Benützungsgebühren Kulturzentrum	Erhöhung Grundgebühren		15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00
Kultur / Freizeit			54'700.00	148'200.00	140'200.00	140'200.00	140'200.00
Gesundheit							
410.364.01	Restfinanzierung	Reduktion BESA-Punkt bei APH AG	140'000.00	140'000.00	140'000.00	140'000.00	140'000.00
440.365.	Pflegefinanzierung Beitrag Spitex	Reduktion Hauswirtschaft	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Gesundheit			145'000.00	145'000.00	145'000.00	145'000.00	145'000.00
Soziale Wohlfahrt							
Jugendarbeit							
540.300	Sitzungsgelder	Reduktion	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
540.309	Üebr. Personalaufwand	Reduktion	1'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
540.310	Drucksachen	Reduktion	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
540.311	Anschaffungen	Verzicht Lärmschutz Skater	1'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
540.317	Spesenentschädigungen	Reduktion	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
540.318.03	Dienstleistung Dritter	Verzicht Supervision	1'600.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
540.318.04	Freizeitveranstaltungen	Reduktion Aktivität	2'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00
540.318.09	Workshop Jugend	alle zwei Jahre durchführen		5'000.00		5'000.00	
Soziale Wohlfahrt			8'600.00	17'000.00	12'000.00	17'000.00	12'000.00

Kerzen, Fackeln,
Citronellakerzen,
Laternen, Windlichter...

Nächster Samstagsverkauf:
SA 30. 06. 12 10.00 - 16.00 Uhr
(jeden letzten SA im Monat geöffnet)

Öffnungszeiten:
MO / MI / FR 13.00 - 18.00 Uhr

Balthasar Outlet | Lavendelweg 8 | 6280 Hochdorf | www.balthasar.ch/outlet

KMU wirksam entlasten. Damit Sie Kopf und Hände frei haben für Ihr eigentliches Kerngeschäft.



Adrian Eicher
Leiter Niederlassung
Tel. 041 914 36 02



Max Kruppenacher
stv. Leiter Niederlassung
Tel. 041 914 36 04

Gewerbe-Treuhand AG
Hauptstrasse 5
6281 Hochdorf

Umfassende Beratung von der Unternehmensgründung bis zur Nachfolgeregelung:

- Treuhand
- Steuerberatung
- Immobilienmanagement
- Unternehmensberatung
- Führung- und Organisation
- Wirtschaftsprüfung
- Rechtsberatung
- Lohn- und Personaladministration
- Informationstechnologie



GEWERBETREUHAND ▶

REVITRAGTREUHAND ▶

LUFIDAREVISION ▶

DACORINFORMATIK ▶

www.gewerbe-treuhand.ch
Zusammen erfolgreich.

Uns können Sie vertrauen: Ihr **VW & Audi** Servicepartner



Als Servicepartner sind wir für den Service Ihres Fahrzeuges bestens vorbereitet: mit ausführlicher Schulung auf allen Modellen von VW und Audi. Mit den entsprechenden Spezialwerkzeugen und Originalteilen. Und mit dem feinen Auge für's Detail - damit Ihr Auto sicher lange hält. Zudem gibts bei uns die kostenlose Mobilitätsversicherung „Totalmobil“ die ReifenGarantie für 24 Mt und Original Zubehör!

Fischer AG Baldegg
Die VW & Audi Garage im Seetal.



fischerag.ch



Service



Audi Service



Nutzfahrzeuge
Service

Der Golf



Der Audi Q5



Der Amarok



Erfahren Sie Qualität. Erleben Sie Qualität.


Neuwagen & Occasionen garantiert - zuverlässig - gut


Ihr Partner für

Elektro-Installation

Industrielle Automation

Schalt-schrankbau





T O P H I N K E
A U T O M A T I O N &
G E B Ä U D E T E C H N I K A G

Tophinke Automation & Gebäudetechnik AG
Ziegeleihof 7
CH-6280 Hochdorf
Tel. 041 910 54 55
www.tophinke.ch

Verkehr								
620.434.02	Parkplatzgebühren	PP Kleinwangenstrasse mit Parkkarte (Einstellhalle Chelematt CWG)	3'000.00	6'000.00	6'000.00	6'000.00	6'000.00	6'000.00
624.434.01	Parkhausgebühren Parkhaus	Erhöhung Parkplatzgebühren	7'500.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00
624.434.02	Parkhausgebühren Aussen	Erhöhung Kurzparkierer	1'750.00	3'500.00	3'500.00	3'500.00	3'500.00	3'500.00
622.312	Strom Strassenbeleuchtung	Strassenbeleuchtungen: Lichtniveaureduzierung	4'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00
622.312	Strom Strassenbeleuchtung	Strassenbeleuchtung: Gemeindestrasse ausserorts in der Nacht nicht absenken sondern ganz Ausschalten	2'500.00	2'500.00	2'500.00	2'500.00	2'500.00	2'500.00
650.436	OeV: Rückerstattungen	Verkauf SBB-Tageskarten durch Gemeindekanzlei		2'200.00	2'200.00	2'200.00	2'200.00	2'200.00
Verkehr			18'750.00	33'200.00	33'200.00	33'200.00	33'200.00	33'200.00
Umwelt / Raumordnung								
715.311	Geräte, Maschinen, Mobiliar	mehr interne Reparaturen, kein Ersatz von alten Maschinen und Geräten, Eigenanfertigung von Ersatzteilen	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
715.313.01	Ersatzteile		3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00
715.313.04	Putz/Verbrauchs-material	kleinere Auswahl an Putz- und Verbrauchsmaterial	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
715.318.04	Schlammabfuhr, Rechengut, Sandbeseitigung	Optimierung der neuen Entwässerungstechnologie	5'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Umwelt								
780.300	Sitzungsgelder	Reduktion Sitzungen	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
780.310	Drucksachen	Verzicht auf Drucksachen	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
780.313	Verbrauchsmaterial	Verzicht	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
780.313.03	Dienstleistungen durch Dritte	Verzicht Energieprojekt Idee Seetal, kostenmässige Massnahmen Littering	3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00
Umwelt / Raumordnung			21'000.00	26'000.00	26'000.00	26'000.00	26'000.00	26'000.00
Volkswirtschaft								
830.340	Wirtschaftsförderung	Reduktion Budget für Wirtschaftsförderungsmassnahmen	5'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00
830.366	Eigenheimmesse	Verzicht auf Stand bei der LUKB-Eigenheimmesse	10'000.00	10'000.00				
Volkswirtschaft			15'000.00	20'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Steuern								
901.406.01	Hundesteuer	Inkasso Hundesteuer durch Gemeindeverwaltung		4'300.00	4'300.00	4'300.00	4'300.00	4'300.00
Steuern			-	4'300.00	4'300.00	4'300.00	4'300.00	4'300.00
Gesamttotal			608'950.00	894'500.00	816'500.00	840'500.00	833'500.00	833'500.00

Trotz diesen nachhaltigen Massnahmen ist es nicht möglich, die anstehenden Investitionen in die Sanierungen der Schulliegenschaften, ohne eine massive Neuverschuldung in Kauf zu nehmen, durchzuführen. In diesem Zusammenhang wird der Gemeinderat zu gegebener Zeit weitere Vorschläge präsentieren.

Franz Bucher, Gemeindeammann

Zwei Petitionen zur Urswilstrasse

Im Jahr 2011 wurden bei der Gemeinde Hochdorf zwei Petitionen zur Urswilstrasse eingereicht (Hochdorf Mail 2 + 4 / 2011). Beide Petitionen verlangen zum einen, das der nördlichen Teil der Urswilstrasse sowie die Ligschwilstrasse im Schulbereich auf Tempo 30 km/h reduziert werden. Im zweiten verlangt die eine Petition, dass die Urswilstrasse von der Abzweigung Ligschwilstrasse bis zum südlichen Siedlungsende mit 40 km/h beschränkt wird. Im Gegenzug fordert die zweite Petition, dass im erwähnten Strassenabschnitt die bisherige Geschwindigkeit von 50 km/h beibehalten wird. Diese Ausgangslage der beiden Petitionen veranlasste den Gemeinderat, die Urswilstrasse auf die Möglichkeiten von Temporeduktionen durch ein spezialisiertes Verkehrsingenieurbüro abzuklären. Die Abklärungen, Messungen und die

Erarbeitung der Gutachten für die Einführung von Tempo 30 km/h sowie die Temporeduktion auf 40 km/h konnten im April 2012 abgeschlossen werden. Den Vertretern der beiden Petitionen wurden Ende April 2012 die erarbeiteten Planunterlagen vorgestellt und erläutert. Anfangs Mai 2012 sind die Unterlagen der kantonalen Fachstelle für Verkehr und Infrastruktur (vif) zur Beurteilung und Bewilligung eingereicht worden. Es bleibt nun abzuwarten, wie das vif die Möglichkeiten der verschiedenen Temporeduktionen auf der Urswilstrasse einschätzt und beurteilt. Die Entscheidungen vom vif werden im verlaufe des Sommers 2012 erwartet und werden dem Gemeinderat aufzeigen, welche Temporeduktionen laut der kantonalen Fachstelle umgesetzt werden können.

Stefan Mathis, Bauamt

Gemeinderatswahlen

Am 6. Mai 2012 haben die Stimmbürger den Gemeinderat für die Legislatur vom 2012 bis 2016 gewählt. 2'250 Stimmberechtigte haben ihre Stimme abgegeben. Die Anzahl der gültigen Stimmzettel betrug 2'205.

Bischof-Meier Lea	1790
Emmenegger Roland	1280
Huber Peter	1495
Rüttimann Daniel	1657
Stocker Markus	1539

Tophinke-Koch Claudia	759
Vereinzelte	136

Fünf Kandidaten haben im ersten Wahlgang das absolute Mehr von 1'103 Stimmen erreicht, und sind somit gewählt. Der zweite Wahlgang vom 17. Juni 2012 entfällt.

Als Gemeindepräsident ist Peter Huber mit 1551 Stimmen bestätigt. Das absolute Mehr für die Wahl betrug 953 Stimmen.

An seiner konstituierenden Sitzung vom 31. Mai 2012 hat der Gemeinderat die Ressorts zugewiesen.

Präsidiales: Peter Huber, Gemeindepräsident

Soziales: Daniel Rüttimann (neu)

Bau: Roland Emmenegger (neu)

Finanzen: Markus Stocker

Bildung: Lea Bischof-Meier

Als Vizepräsidentin der Gemeinde Hochdorf wurde Frau Lea Bischof-Meier bestimmt.

Thomas Bühlmann,
Gemeindeschreiber

Luna Park – Neue Spiele



Die neuen Spielgeräte auf dem Lunapark.

Die Gemeinde Hochdorf ist bestrebt, die Attraktivität des Lunaparks stetig zu verbessern. Aus der Idee und unter Mithilfe von Annette Berger aus Hochdorf wurde abgeklärt und festgestellt, dass sich der westliche Teil des Lunaparks sehr gut für einen Balancierparcour eignet. Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn wurde der neue Balancierparcour durch den Werkdienst fertig erstellt.

Die Gemeinde ist bestrebt, dass der Lunapark für die kleinen und grossen Einwohner von Hochdorf ein Treffpunkt zum Spielen und Entspannen ist. Die rege Nutzung des Lunaparks zeigt der Gemeinde auf, dass sich die jährlichen Investitionen und Sanierungen im Lunapark positiv auswirken.

Stefan Mathis, Bauamt

Jugend attraktiviert Badi!

Im vergangenen Herbst hat die Gemeinde in einem Pilotversuch zusammen mit Jugendlichen das Projekt „Jugend mit Wirkung“ initiiert. Mit Erfolg, wie bereits im Hochdorf Mail Nr. 4 vom Dezember 2011 informiert wurde.

Das Siegerprojekt „Attraktivierung Badi“, für welches die Gemeinde Fr. 5'000.00 zur Verfügung gestellt hat, wurde in einer Arbeitsgruppe bestehend aus Jugendlichen und Erwachsenen weiterverfolgt. Als Endprodukt stehen nun in der Badi 3 neue Spielgeräte für Jugendliche zur Verfügung. Es sind dies: eine Doppelschaukel, zwei Wasser-



Die neue Doppelschaukel.

balltore und eine Slackline über dem Wasser (!). Ich danke allen Beteiligten, insbesondere den Jugendlichen, für ihr kreatives Mitwirken. Für die bevorstehende Badi-Saison wünsche ich viele unterhaltsame Sonnenstunden.

Markus Stocker,
Gemeinderat Ressort Jugend

Wo finden Vereine neue Freiwillige und Freiwillige einen Verein?

Besuchen Sie www.benevol-jobs.ch, die neue Plattform für Freiwilligenarbeit

BENEVOL LUZERN
FACHSTELLE FÜR FREIWILLIGENARBEIT

Postfach, 6210 Sursee, Tel. 041 2011 02 30, www.benevol-luzern.ch

Hochdorf empfängt und ehrt das grösste Schweizer Talent Eliane Müller



Treffen Kommissionsmitglieder – Gemeinderat

Am 29. März 2012 begrüsst der Gemeinderat die Mitglieder der Kommissionen der Gemeinde Hochdorf. An der Zusammenkunft informierten die Kommissionspräsidenten über ihre aktuellen Tätigkeiten und Projekte. Der Gemeindepräsident Peter Huber illustrierte in einer Präsentation die Situation der kommunalen Finanzen. Im Vergleich mit den Regionalzentren Sursee und Willisau weist Hochdorf die tiefsten Nettokosten pro Einwohner aus. Die zeigt auf, dass auf der einen Seite die Optimierungsmassnahmen ausgeschöpft sind, und andererseits die Leistungserbringung auf einem finanziellen tiefen Aufwand erbracht wird. In den kommenden Jahren stehen

grosse Investitionen an. Damit die Nettoverschuldung pro Einwohner nicht massiv steigt, wurden die Kommissionmitglieder um Lösungsansätze angefragt.

Gemeindepräsident Peter Huber zeigte die möglichen Handlungsoptionen auf. Weitere finanzielle Optimierungen sind nur mit einem Leistungsabbau möglich. Ist man bereit dazu und wenn ja wo? Sollen die Investitionen noch weiter zurückgestellt werden? Soll die Verschuldung anwachsen? Sollen die Steuern erhöht werden?

Mehrheitlich sind sich die Kommissionsmitglieder einig, dass Hochdorf ein attraktiver Standort



Angeregte Gespräche.

bleiben soll. Ein weiterer Leistungsabbau ist nicht gewünscht. Ebenso dürfe die Verschuldung nicht massiv ansteigen. Um das strukturelle Defizit auszugleichen, ist eine Steuererhöhung in absehbarer Zeit unumgänglich.

Thomas Bühlmann,
Gemeindeschreiber

slowUp Seetal

19. August 2012 von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr.



Der slowUp ist ein regionaler autofreier Erlebnistag. Am 19. August 2012 werden diverse Strassen im

Seetal von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr gesperrt. Die Zu- und Wegfahrt wird während dieser Zeit zu diversen Grundstücken nicht möglich sein. Weitere Informationen auf www.slowup-seetal.ch.

OK slowUp Seetal

Neuzuzügerabend – herzlich willkommen

Niederberger Martin

Woher sind Sie gekommen, was hat Ihnen dort besonders gefallen?

Wir sind von Rain gekommen. Das Quartier wurde eng und der Verkehr hat stark zugenommen.

Was hat den Ausschlag gegeben, nach Hochdorf zu ziehen?

Wir konnten in Urswil in einen Spycher ziehen. Uns gefällt die ländliche Gegend.



Niederberger Martin.

Auf welche Dienstleistungen leben Sie besonders Wert?

Alles Notwendige ist in der Nähe. Das Dorf ist nicht zu gross und nicht zu klein. Die Bedienung auf der Gemeindekanzlei war sehr freundlich.

Lötscher-Wey Peter und Ursula

Woher sind Sie gekommen, was hat Ihnen dort besonders gefallen?

Wir haben 33 Jahre in Eschenbach gewohnt. Die Gemeinde hat uns gut gefallen.

Was hat den Ausschlag gegeben, nach Hochdorf zu ziehen?

Wir sind beide pensioniert und sind in ein ruhiges Quartier gezogen. Bedingung war eine Wohnung mit Lift.



Lötscher-Wey Peter und Ursula.

Auf welche Dienstleistungen leben Sie besonders Wert?

Die guten Einkaufsmöglichkeiten und das vielfältige kulturelle Angebot sind uns wichtig.

Kalbermatten Elena

Woher sind Sie gekommen, was hat Ihnen dort besonders gefallen?

Ich wohne in Argentinien. Das Land ist meine Heimat und ist riesig im Vergleich zur Schweiz.

Was hat den Ausschlag gegeben, nach Hochdorf zu ziehen?

Ich bin in Hochdorf für ein Austauschjahr und möchte die Sprache und Kultur besser kennenlernen. Ich wohne bei einer netten Gastfamilie.



Kalbermatten Elena.

Auf welche Dienstleistungen leben Sie besonders Wert?

Nette, freundliche Bedienung und das vielfältige Angebot.

(Übersetzung aus dem Spanischen durch Frau Andrea Moroni)

Bienz-Häfliger Anna

Woher sind Sie gekommen, was hat Ihnen dort besonders gefallen?

Ich bin von Kriens gekommen. Das Haus wurde verkauft.

Was hat den Ausschlag gegeben, nach Hochdorf zu ziehen?

Ich habe Bekannte in Hochdorf und die Kinder wohnen in der Nähe.



Bienz-Häfliger Anna.

Auf welche Dienstleistungen leben Sie besonders Wert?

Da ich gehbehindert bin, kann ich die vielfältigen Sozialen und medizinischen Angebote benutzen.

(Die Interviews führte Jost Amrein von der Redaktion.)

Ferienpass 2012 für Hochdorf und Nachbargemeinden

Wir sprechen jetzt definitiv von einem Ferienpass Seetal. Die Reihen sind geschlossen, seitdem die Gemeinde Ballwil zugesagt hat im Projektverbund Ferienpass teilzunehmen. Die Kinder von Hochdorf, Römerswil, Hohenrain, Eschenbach und Ballwil können aus einem kunterbunten Programm auswählen, das jede Menge Spass und Abwechslung garantiert. Bekanntes, geliebtes oder auch ganz Neues wird angeboten. Zwischen Bogenschiessen, in die Stromwelt der CKW eintauchen, einem Falken zuschauen wie er jagt, ein Mu-

seumsbesuch, filzen, reiten, die Massagetechnik Shiatsu, die Feuerwehr und die Polizei und vieles mehr wird eine Herausforderung, sich zu entscheiden.

Der Mittagstisch Ferienpass hat sich herumgesprochen und wächst zunehmend. Eine Aufführung des Schwarzen Theaters mit den Kindern, die Gratiseintritte in die Badi und die Kinabende runden das Angebot des Ferienpasses ab. Homepage und Infos: www.ferienpass-seetal.ch; Homepage offen: 22. Juni; Vorverkauf: ab 25. Juni; Vorver-



Der Ferienpass zu Gast bei der Feuerwehr Hochdorf.

kaufsstellen: Papeterie von Matt, Gemeindeverwaltungen; Kosten: Fr. 50.00 pro Pass; Buchungen möglich ab Montag, 2. Juli,

20.00; Onlinebuchungen: 2.-6.7. Juli, bis 18.00.

Karl Weingart, Jugendanimator



Holzhausbau
 Landwirtschaftsbau
 Gewerbebau
 Aufstockung
 Umbau
 Erweiterung
 Energetische Sanierung
 Innenausbau
 Treppenbau



Tschopp Holzbau AG
 An der Ron 17
 6280 Hochdorf
 Tel. 041 914 20 20
 Fax 041 914 20 40
www.tschopp-holzbau.ch
info@tschopp-holzbau.ch



**Viel Erfolg
 Mit meiner Bank im Hintergrund**

Meine Bank

Luzerner
 Kantonalbank

TANZTREFFPUNKT
 DIE TANZSCHULE, DIE BEWEGT

Tanzen in Hochdorf
 laufend verschiedene Kurse im Angebot
 Tanzanlässe - Dancing - Tanzschiff

Schauen Sie vorbei!
www.tanztreffpunkt.ch - Tel. 041 910 19 00

Musikgenuss ohne Grenzen

- + Aktiver Aussenlautsprecher mit Funksender und iPod-Dock
- + Reichweite bis zu 100 Meter
- + Wiederaufladbarer Akku mit einer Kapazität bis zu 8 Std. Musikgenuss im Garten, auf dem Balkon oder am Pool

schärli multimedia

Bankstrasse 2
 6280 Hochdorf

Tel. 041 910 17 18
www.s-mm.ch

WZ
 WZ-PARTNER

EURONICS
 best of electronics

FULMINANTER SAISONSTART!

Mit einer besonderen Lesung:

Do 13.09.2012, 20.30 Uhr

POETRY SLAM VOM BESTEN

Simon Libsig und Renato Kaiser

Zwei Stars der Schweizer

Spoken Word Szene.

Musikalische Intermezzi mit The Rock Poets, einer jungen Seetaler Band.

Fr 21.09.2012, 20.30 Uhr

culinaria&cinema

HWAL – DER BOGEN

Ab 19.00 Uhr Asiatisches Buffet.

Ein Mädchen lebt mit einem alten Mann alleine auf einem Boot. Ihre intimen Rituale werden jäh unterbrochen, als ein junger Mann als Interesse des Mädchens weckt.

Weitere Infos:

www.kulturidebraui.ch

Fasnachtsumzug

Die Gemeindeverwaltung hatte sich am Fasnachtsumzug vom 2012 mit einem Wagen beteiligt. In unzähligen Stunden wurde der Brauturm nachgebaut. Die Rockband ACDC mit Leadsänger Thomas Bühlmann rockte dazu was die Anlage hergab. Der Aufwand hatte sich gelohnt, denn der Wagen „Brauturm“ erhielt dem 1. Preis.

Jost Amrein, Redaktion

Veranstaltungen in Hochdorf: Juli bis September 2012

Juli	Was	Wo	Wer
01.07.12	EM Studio 2012	Kulturzentrum Braui	FUFA-Team
01.07.12	Badiständli (Verschiebedatum vom 24.06.2012)	Seebad Baldegg	Musikgesellschaft Baldegg
03.07.12	Ausflug	Kulturzentrum Braui	Senioren-Treff
04.07.12	Sommerkonzert	Kulturzentrum Braui, Saal	Musikschule Hochdorf
07.07.12	Sommerkonzert	Schulhausplatz Weid/Avanti	Musikgesellschaft Harmonie Hochdorf
09.07.12	Start Sommerlager Blauring Hochdorf	In Giswil	Blauring Hochdorf
09.07.12	Start Sommerlager Jungwacht	In Sigigen	Jungwacht Hochdorf
13.07.12	Sunset Beatz 2012	Seebad Baldegg	Sunset Beatz
14.07.12	Sunset Beatz 2012	Seebad Baldegg	Sunset Beatz
16.07.12	Stilltreffen der La Leche League Innerschweiz	Auf Anfrage (Schulhaus geschlossen)	La Leche League Schweiz/Region Hochdorf
26.07.12	Senioren-Jassnachmittag	Eventraum Bahnhof Baldegg	Dorfverein Baldegg
29.07.12	Seeüberquerung		SLRG Baldeggersee
August			
07.08.12	Spiel-, Jass- und Grill-Nachmittag	Sportplatz Arena	Senioren-Treff
18.08.12	Obligatorisch-Schiessen	Schiessstand Kannenbühl	Wehrverein Hochdorf
19.08.12	Seeüberquerung		SLRG Baldeggersee
19.08.12	Faustball	Sportplatz Arena	Audacia Faustball
20.08.12	Stilltreffen der La Leche League Innerschweiz	Schulhaus Weid, 1. Zimmer links	La Leche League Schweiz/Region Hochdorf
23.08.12	Obligatorisch-Schiessen	Schiessstand Kannenbühl	Wehrverein Hochdorf
25.08.12	Stahle-Cup 2012	Sporthalle Avanti	Handballriege Hochdorf
25.08.12	Obligatorisch-Schiessen	Schiessstand Kannenbühl	Wehrverein Hochdorf
26.08.12	Waldfest	Junkerwald	Musikgesellschaft Harmonie Hochdorf
28.08.12	Jugend trainiert mit Weltklasse	Sportplatz Arena	Audacia Leichtathletik
29.08.12	Blutspende	Zentrum St. Martin	Samariterverein Hochdorf
30.08.12	Obligatorisch-Schiessen	Schiessstand Kannenbühl	Wehrverein Hochdorf
30.08.12	Senioren-Jassnachmittag	Eventraum Bahnhof Baldegg	Dorfverein Baldegg
September			
01.09.12	RMV Bike Race - Fun Bike Biathlon - Argovia Cup	Arena Hochdorf	RMV Hochdorf
01.09.12	Buchstart - Geschichtenzeit für Kinder von 3 - 6	Regionalbibliothek	Regionalbibliothek Hochdorf
01.09.12	75. Luzerner Kantonaler Nachwuchsschwingertag	Schulareal Arena / Zentral	Schwingklub Oberseetal
02.09.12	75. Luzerner Kantonaler Nachwuchsschwingertag	Schulareal Arena / Zentral	Schwingklub Oberseetal
02.09.12	RMV Bike Race - Argovia Cup	Arena Hochdorf	RMV Hochdorf
06.09.12	Herbstliches aus dem Glas	Schulküche, Schulhaus Arena	Frauenbund Hochdorf
07.09.12	7ni-Singen	Pfarrkirche St. Martin	Frauenbund Hochdorf
08.09.12	Spielzeug-Flohmarkt	Brauiplatz Hochdorf	Ludothek Hochdorf
08.09.12	Pfarrefest „1050 Jahr Chele em Dorf“ inkl. Ausstellung	Zentrum St. Martin / Kirchenareal	Pfarreirat St. Martin
09.09.12	Pfarrefest „1050 Jahr Chele em Dorf“ inkl. Ausstellung	Zentrum St. Martin / Kirchenareal	Pfarreirat St. Martin
08.09.12	Kilbi Baldegg	Bahnhof Baldegg	Musikgesellschaft Baldegg
09.09.12	Püntenfest	Zelt / Parkplatz Moos	Pflanzenverein Hochdorf
13.09.12	Ausflug		Gemeinnütziger Frauenverein
15.09.12	Giftsammeltag	Parkplatz Schulhaus Sagen	Gemeindeverwaltung Hochdorf und Chemikaliensicherheit Kanton Luzern
17.09.12	Stilltreffen der La Leche League Innerschweiz	Schulhaus Weid, 1. Zimmer links	La Leche League Schweiz/Region Hochdorf
19.09.12	Herbstlicher Blumenstecker	Zentrum St. Martin	Mütterzirkel Hochdorf
21.09.12	Marco Rima - 30-Jahr-Bühnenjubiläum	Kulturzentrum Braui, Saal	Seetalevents
22.09.12	Marco Rima - 30-Jahr-Bühnenjubiläum	Kulturzentrum Braui, Saal	Seetalevents
22.09.12	Blick hinter die Kulissen der REGA	Parkplatz Sagen	Frauenbund Hochdorf
22.09.12	52. Luzerner Kantonalbank Mehrkampf Meisterschaften	Sportplatz Arena	Audacia Leichtathletik
23.09.12	52. Luzerner Kantonalbank Mehrkampf Meisterschaften	Sportplatz Arena	Audacia Leichtathletik
22.09.12	Grosse Ausstellung Pilz- und Samariterverein Hochdorf	Zentrum St. Martin	Pilzverein, Samariterverein Hochdorf
23.09.12	Grosse Ausstellung Pilz- und Samariterverein Hochdorf	Zentrum St. Martin	Pilzverein, Samariterverein Hochdorf
24.09.12	Erfolgreich und lustvoll lernen	Zentrum St. Martin B, Raum 29	Frauenbund Hochdorf
25.09.12	Pavillon-Konzert der Harmonie Hochdorf	Pavillon	Musikgesellschaft Harmonie Hochdorf
27.09.12	Senioren-Jassnachmittag	Eventrauml Bahnhof Baldegg	Dorfverein Baldegg
29.09.12	Männerchor Konzert	Zentrum St. Martin	Männerchor Hochdorf

Anlässe bitte selber eintragen auf www.hochdorf.ch

Spitex Fahrdienst wird neu durch das Seetal Tixi angeboten

Da der Verein Spitex Hochdorf und Umgebung den Spitex Fahrdienst in Hochdorf nicht mehr anbieten kann, wird der Verein Seetal Tixi ab 1. Mai 2012 dieses Angebot für die Hochdorfer Bevölkerung bereit stellen. Das Seetal Tixi erbringt Fahrdienste für geistig, körperlich oder mehrfach behinderte Menschen in der Region Seetal.

Der Spitex Fahrdienst ist eine Dienstleistung für Klientinnen und Klienten der Spitex sowie für Spitex Mitglieder. Die Fahrten werden wie beim Tixi durch freiwillige Fahrerinnen und Fahrer angeboten, die Spitex regelte die Vermittlung sowie die Rekrutierung und Betreuung der Fahrerinnen und Fahrer. Die Finanzierung erfolgte über den Spitex Verein, der von den angeschlossenen Gemeinden Hochdorf, Ballwil, Eschenbach, Hohenrain und Römerswil getragen wird. Mit der Übernahme der Spitex Fahrten durch das Seetal Tixi können Synergien genutzt werden, z. B. indem die Vermittlung über eine gemeinsame Stelle sicher gestellt werden kann. Die einzelnen Fahrten werden sich aber gleichwohl verteuern, da die Gemeinde im Zuge der Sparmassnahmen künftig lediglich einen Teil des

Defizites pro Spitex- Fahrt übernehmen wird. Die Vermittlung der Spitex-Fahrten sowie der Tixi-Fahrten erfolgt nun neu über das Haus Sonnmatt der Alters- und Pflegeheim Hochdorf AG (Mo-Fr 8–11; 14–17 Uhr). Reservationen können unter der Nummer 041 / 914 22 22 gemacht werden. Der Gemeinderat dankt dem Seetal-Tixi für die Bereitschaft diese wertvolle Dienstleistungen im Bereich der ambulanten Pflege und Betreuung weiterhin anzubieten.

*Rita Erni Bächler,
Gemeinderätin Ressort Soziales*

Einstellhallenplätze Chelematt zur Vermietung

Ab sofort können an der Kleinwangenstrasse in der Einstellhalle Chelematt, gedeckte Parkplätze für Fr. 130.00 / pro Monat gemietet werden. Kontaktperson: Fabian Kathriner (bauamt@hochdorf.lu.ch / 041 914 17 77. Weitere Informationen finden Sie auf www.hochdorf.ch/parkplaetze.

Ortsvertretung für Pro Senectute

Xaver Unternährer, Ligschwil 20, 6280 Urswil amtet seit dem 01.07.2011 als Ortsvertreter von Pro Senectute Kanton Luzern für Hochdorf. Er übernahm die ehrenamtliche Tätigkeit von Marie-Theres Huber-Kottmann, der in der Gemeinde während über 15 Jahren einen wichtigen Beitrag im Dienste der älteren Menschen leistete.

Als ehrenamtlicher Mitarbeiter von Pro Senectute Kanton Luzern ist Xaver Unternährer das Bindeglied zur regionalen Beratungsstelle. Er ist aber auch der unmittelbare Repräsentant von Pro Senectute in der Gemeinde Hochdorf. Bei Bedarf stellt er den Kontakt zu der Sozialberatungsstelle in der Region her oder informiert über die Angebote der sozialen Institutionen vor Ort. Eine weitere Aufgabe von Xaver Unternährer ist es, die alljährliche Herbstsammlung in der Gemeinde zu organisieren. Die Geschäftsleitung dankt Marie-Theres Huber-Kottmann für ihr grosses Engagement der letzten Jahre und wünscht dem Ortsvertreter Xaver Unternährer viel Erfolg und Befriedigung bei seiner Tätigkeit.

Geschäftsleitung Pro Senectute

Neubau Rosenhügel gestartet

Nachdem der Rückbau des Westtraktes sehr zügig und ohne Probleme bewältigt wurde, konnte bereits mit dem Bau gestartet werden. Bereits der Aushub lässt die Dimension des Neubaus erahnen, obwohl nur ein Teil des neuen Gebäudes unterkellert wird. Das Untergeschoss umfasst mehrheitlich Lagerräume, Garderoben und die Haustechnik. Im Erdgeschoss gibt es nebst dem offenen Empfangsschalter, den Büros sowie der Küche auch verschiedene Gemeinschaftsräume. Das sind beispielsweise der südlich gelegene Speisesaal, die öffentliche Cafeteria mit Terrasse gegen Norden sowie eine sehr subtil gestaltete Kapelle. Der neu entstehende Innenhof wird ebenso attraktiv und rollstuhlgängig sein, wie alle anderen Räume. Dank der hellen Gestaltung und dem ruhigen Ambiente, werden diese Räume im Erdgeschoss sehr zum Verweilen einladen. In den beiden Obergeschossen werden pro Etage je 18 geräumige und wohnliche Bewohnerzimmer gebaut, die je nach ihrer Ausrichtung gegen Norden, Westen und Süden einen herrlichen Blick Richtung Dorf oder den Alpen freigeben. In den neuen Ateliers, welche ebenfalls in den beiden oberen Etagen erbaut werden, können die Bewohnerinnen und Bewohner Dank grosszügigen, hellen Räumen ausgezeichnet ihren Lieblingsbeschäftigungen nachgehen. Bei der Materialisierung des Neubaus wurde speziell darauf geachtet, dass eine angenehme, wohnliche Atmosphäre entsteht und die Räume den Bedürfnissen der künftigen Bewohnerinnen und Bewohner entsprechen. Bis alles fertiggestellt ist, wird es allerdings noch einige Zeit dauern. Vorerst wird nun das Untergeschoss fertiggestellt. Danach werden das Erdgeschoss und die beiden Obergeschosse gebaut und die Fassade gestaltet. Anschliessend wird der Innenausbau noch Zeit in Anspruch nehmen. Die Eröffnung des Neubaus ist auf Herbst 2013 vorgesehen.

Werner Grüter, Geschäftsleitung

Bürgerrechtskommission

Die Bürgerrechtskommission führte seit November 2011 sechs Sitzungen durch. An den Sitzungen wurden Einbürgerungsgespräche sowie auch Vorgespräche geführt. Die Kommission konnte folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zusichern, vorbehältlich der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechts: File Keqa, Ayse Kesmeçi-Yildiz mit Melek, Gülcan Kesmeçi, Aferdite Nua, Ege Oran und Vyjayanthi Rao.

Martina Brunner, Sekretärin

Kinds- und Erwachsenenschutzbehörde KESB

Die Vorbereitung für die Einführung des Erwachsenenschutzgesetzes auf 01.01.2013 laufen auf Hochtouren. Die fünf Behördenmitglieder konnten gewählt werden, sodass die neue Behörde ihren Auftrag fristgerecht wahrnehmen kann. Es sind dies: Markus Erni (Präsident), Verena Nigg, (Vizepräsidentin), Heidi Baumann, Irma Studer und Yvonne Omlin als Mitglieder. Die KESB hat ihren Standort an der Baldeggstrasse 20 in Hochdorf.

Peter Huber, Gemeindepräsident

Impressum

Herausgeber:
Gemeinderat Hochdorf
Rathaus, 6281 Hochdorf
Telefon 041 914 17 17

Redaktionsteam:
Peter Huber, Lea Bischof,
Jost Amrein

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 31.08.2012
www.hochdorf.ch
gemeindeverwaltung@hochdorf.lu.ch

Inserateannahme:
GB Druck AG, Hochdorf

Vernetzungsprojekt

Nachdem wir das erste Projekt nach 6 Jahren erfolgreich beendet haben, starten wir dieses Jahr zum Nachfolge-Projekt. Die Projektdauer beträgt wiederum 6 Jahre. Die Ziel- und Leitarten konnten wir wieder mehrheitlich übernehmen. Grössere Anpassungen gab es vor allem bei den Vertragsabschlüssen mit den Landwirten. So musste neu zuerst gesamtbetriebliche Anforderungen erfüllt werden, bevor überhaupt einen Vertrag abgeschlossen werden konnte. Trotz dieser Einstiegshürde konnten wir beinahe sämtliche bestehenden Vernetzungsflächen wieder ins nächste Projekt einbinden. Aktuell haben wir mit 25 Landwirten einen Vertrag abgeschlossen, das bedeutet, dass mehr als 80 % der landwirtschaftlichen Betriebe in der Gemeinde Hoch-

dorf am Vernetzungsprojekt mitmachen. Neu ist es möglich im Rahmen des Vernetzungsprojekts den ersten Schnitzeitpunkt einer extensiven Wiese selber zu bestimmen (Variante: Flex). Weitere Veränderungen hat es auch in der Umsetzungskommission gegeben. Paul Langenegger und Klaus Helfenstein haben demissioniert. Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken an diesem Projekt.

Als nächste Aufgabe in der Umsetzungskommission steht eine Feldüberprüfung der Ziel- und Leitartenarten bevor. Es wird spannend und interessant sein, Ende Jahr zu erfahren, ob sich mit den getroffenen Massnahmen eine Veränderung in der Landschaft stattfinden wird.

Pius Grüter, Umweltkommission



Qualitätsökofläche auf dem Hof Neu-Ägerten.

Kehrichtgrundgebühren 2012

In Hochdorf fallen jährlich Separatabfälle an. Die Kosten für die Entsorgung werden über die Kehrichtgrundgebühren gedeckt. Die Kehrichtgrundgebühr für das Jahr 2012 wird auf Fr. 70.00 (inkl. 8.0% MWSt) pro Steuerpflichtigen und Gewerbetaxpunkt festgelegt. Bereits im Vorjahr betrug die Grundgebühr Fr. 70.00.

Welche Kosten in der Grundgebühr enthalten sind, wird im Abfallentsorgungsreglement im Anhang 1 geregelt. Das Reglement kann auf der Gemeindekanzlei bezogen oder direkt auf www.hochdorf.ch eingesehen werden.

Neue Rechnungsstellung

Mit der Umstellung auf die kantonale Steuerplattform Lutax ist es ab dem Kalenderjahr 2012 nicht mehr möglich, die Grundgebühr über die Steuerrechnung zu erheben. Deshalb erhalten alle gebührenpflichtigen Personen ab diesem Jahr eine separate Rechnung. Als Stichtag für die Rechnungsstellung hat der Gemeinderat den 30. Juni 2012 festgelegt. Die Gebühr wird für das ganze Kalenderjahr in Rechnung gestellt. Pro-Rata-Rechnungen werden keine ausgestellt.

Markus Stocker, Gemeinderat

DIE VERWALTUNG HAT EIN GESICHT:



Zum Beispiel: **Nicole Clark**
Tagesschule

Seit Sommer 1997 wohne ich in der Schweiz. Ich bin in einem kleinen Dorf, ganz in der Nähe vom Mittelpunkt Deutschlands, im neuen Bundesland Thüringen, aufgewachsen. Schon sehr früh entstand der Wunsch, eines Tages mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. An der pädagogischen Fachschule in Gotha erwarb ich einen grossen Teil des dazu benötigten Rüstzeugs. Seit dem Schuljahr 2009/10 bin ich als Leiterin der Additiven Tagesschule tätig.

Meine Arbeit beinhaltet: Führung und Leitung der Mitarbeiterinnen der Additiven Tagesschule, enge Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Schule, Ansprechperson für Eltern und Personen, welche sich für die Tagesschule interessieren. Die Hauptaufgabe besteht allerdings aus der Planung, Gestaltung und Durchführung des Betreuungsalldtags.

Was schätze ich an meinem Arbeitsplatz? Die individuelle Arbeit mit den Lernenden und das flexible Angebot der Tagesschule. Die Arbeit mit Kindern so unterschiedlichen Alters aus verschiedenen sozialen Schichten und Religionen ist immer spannend. Mein Arbeitsalltag ist nie ganz gleich, obwohl es klare Strukturen im Alltag gibt. Es ist mir eine Freude, dass mich ein aufgestelltes und motiviertes Team in meinem Tun unterstützt.

Lieblingessen: Pasta, Pizza und thailändische Curry. **Lieblingsgetränk:** Wasser und Rotwein. **Hobby:** mit der Familie Ausflüge machen, Spazieren, lesen, mit Freunden zusammen sein. **Schönster Ort:** in der Natur

Fototreppe Braui: Buchbinder im Bild von Jost Amrein

Fast 50 Jahre übte Toni Gassmann aus Altwis das traditionelle und seltene Handwerk des Buchbindens als Beruf aus. Kurz vor Gassmanns Pensionierung im Jahr 2007 wollte der ambitionierte Hobbyfotograf Jost Amrein das Kunsthandwerk des Buchbindens in Bildern festhalten. Wie aus einem losen Bündel Papier ein kostbares Buch entsteht. Eigentlich waren die Fotos fürs Fotoarchiv von Alt Hofdere gedacht. Nun sind sie aber dank der Fototreppe Braui einem breiten Publikum zugänglich. Die aktuelle Ausstellung ist bis Ende Juni zu besichtigen während der Öffnungszeiten der

Regionalbibliothek. Jost Amrein hat das Fotografieren durch die Redaktionsarbeit beim Hochdorf Mail wieder neu entdeckt. Was ihn an der Fotografie besonders fasziniert, ist die Darstellung des gewöhnlichen in neuem Licht und mit anderer Perspektive. Sein Ziel ist, dem „Blümchen am Wegrand“ zu mehr Geltung zu verhelfen.

Für das Projekt „Fototreppe Braui“ sind Silvia Frey, Lucie Huber-Egli und Karl Weingart von der Kulturkommission zuständig. Kontaktadresse: karl.weingart@gmx.ch. Tel. 041 910 39 93

Kulturkommission



Auf der Fototreppe Braui: Fotograf Jost Amrein (links) und Buchbinder Anton Gassmann.

Ein Restaurant der besonderen Art

Unser Restaurant befindet sich mitten im Herzen von Hochdorf im Alters- und Pflegeheim Haus Sonnmatt und lädt zum Verweilen ein. Das offene Haus ist eine Begegnungszone für Alt mit Jung. Wir bieten Ihnen zum sensationellen Preis von **CHF 20 ein komplettes Mittagsmenu** mit Vorspeise,

Hauptgang, alkoholfreie Getränke und Kaffee. Ausserdem freitags noch ein „geluschtiges“ Dessert als krönenden Abschluss der Woche.

Am Nachmittag kann ein Kaffee mit Kuchen in der lauen Frühlingssonne in der schönen Gartenwirtschaft genossen werden und gemütliche Stunden mit Freunden verbracht werden.

Beabsichtigen Sie einen besonderen Anlass durchzuführen? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit einen unvergesslichen Moment mit Ihren Liebsten auf der Dachterrasse hoch über Hochdorf zu geniessen oder die nächsten Schachzüge in unserem Seminarraum (mit Beamer, WIFI, CD Player) zu planen.

Insgesamt bieten wir für 220 Personen Platz wobei 80 Sitzplätze draussen sind.

Schauen sie vorbei und geniessen sie ab sofort unsere Grilladen frisch ab Grill immer montags und donnerstags bis auf weiteres.



Sonnmatt - einfach fein
Sterne haben viele, wir haben Herz



Jetzt auf Erdgas umstellen – wertvoll für Sie und die Umwelt

Die Leitung ist schon da. Auch in Hochdorf.

erdgas 
Die freundliche Energie.



Versorgt mit Lebensqualität

Offerte anfordern: Wasserwerke Zug AG, Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug - 041 748 45 45 - info@wwz.ch - wwz.ch

Heizung
Lüftung
Sanitär

Eiholzer ag

Hochdorf

Baldegg

Hitzkirch

041 910 56 56

Ihr Partner für Haus und Garten

- Getränke- und Weinmarkt
- Do it und Haushalt
- Pflanzensortiment
- Brenn- und Treibstoffe
- Früchte und Gemüse
- Agrarhandelsplattform

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LANDI – angenehm anders

www.landioberseetal.ch

Landi
OBERSEETAL
Genossenschaft

LANDI Hochdorf

Huwilstrasse 7
6280 Hochdorf

Telefon 041 914 00 50

AGROLA  

AGROLA und TopShop

Tankstelle | Waschanlage
Bahnhofstrasse 53

6285 Hitzkirch

Telefon 041 917 38 22

Musikschule Hochdorf - Schuljahr 2012/13

Für die Musikschule Hochdorf wird das nächste Schuljahr eines der anspruchsvollen. Es gilt trotz immer schwieriger werdender Finanzlage den Betrieb und den Kontakt zur Kundschaft aufrecht zu halten und zu verbessern. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können momentan noch auf tolle, motivierte Lehrpersonen sowie ein ausgewogenes, gut ausgebautes Angebot zählen. Ebenso können die Räumlichkeiten und Infrastruktur der Musikschule Hochdorf noch überzeugen. Leider wurde der Musikschule mit der letzten Budgetabstimmung eine enorme Hypothek auferlegt. Das Musikschulbudget erlitt einschneidende Änderungen. So stehen für Anschaffungen weniger sowie für Organisation und Durchführung wichtiger Anlässe

wie Instrumentenvorstellung und Turmkonzerte und für Beiträge an Lager der Fachschaften Streich- und Blasinstrumente keine Finanzen mehr zur Verfügung. Diese Massnahmen alleine reichten nicht aus, um dem Spätauftrag des Volkes Rechnung zu tragen. Daher mussten die Elternbeiträge und die Beiträge Erwachsenenunterricht bis zu 5% erhöht werden. Die von allen Seiten angestrebte Win-Win-Situation kann hier nicht die Rede sein. Die Musikschule Hochdorf ist bemüht, aus der Situation das Beste zu machen. Es dürfen aber keine Wunder gefordert und erwartet werden.

Personelles

Mit Beginn des Schuljahres gibt es personelle Veränderungen:

Thomas Ruckli gibt nach 15 Jahren erfolgreicher Tätigkeit die Leitung der Jugendmusik Hochdorf ab. 1997 übernahm er den Dirigentenstab von Jost Feer. Thomas Ruckli schaffte es, die Jugendmusik zu fördern und zu fördern. Der Höhepunkt seiner Arbeit war der Grosse Erfolg am Eidgenössischen Musikfest 2006. Thomas Ruckli bleibt als Klarinettenlehrer und Leiter der Juniorband an der Musikschule Hochdorf. Eine ausführliche Würdigung folgt im nächsten Hochdorf Mail.

Andrea Gätzi-Pellanda verlässt die Musikschule nach erfolgreicher Ein- und Durchführung von MIMASI.

Regula Heller, Musik und Bewegung (RMG) und Julia Wacker, Harfe verlassen uns für ein Jahr.

Regula Heller widmet sich vermehrt ihrer Tochter und Julia Wacker schliesst ihr Studium in Würzburg mit dem Konzert-Master ab.

Die Musikschule dankt allen für die geleistete, wertvolle Arbeit und wünscht viel Freude und Erfolg in ihren Tätigkeiten.

MIMASI

Im nächsten Schuljahr werden wieder je zwei Herbst- und Frühlingskurse für Eltern mit Kindern im Vorschulalter angeboten. In Sylvia Stampfli, Lehrerin für Musik und Bewegung (RMG) an unserer Musikschule konnte eine kompetente, ausgebildete Person für das MIMASI gewonnen werden. Die Ausschreibungen erfolgen im August 2012.

Renato Belleri, Musikschulleiter

Sigi Lichtsteiner zum Erfolg von Eliane Müller



Sigi Lichtsteiner freut sich über den grossen Erfolg von Eliane Müller sehr. Sie ist ihm über die

mehr als 10 Jahre Klavierunterricht ans Herz gewachsen. Ja, man kann sagen, ein Teil von Sigi Lichtsteiner hat mit Eliane den Erfolg verdient.

Wie erkennt man eine musikalische Begabung?

Zur musikalischen Begabung gehören Rhythmus, Intonation beim Singen und Koordination. Unser Denken versteht das als musikalisch begabt. Andere Begabungen spielen eine ebenso wichtige Rolle. So muss man sich auf das Wesentliche fokussieren können, Umgang mit Erfolg und Tiefs, Frustration und Nervosität müssen gelernt und positiv verarbeitet werden.

Vielfältigkeit

Eliane war schon von Beginn ihrer Ausbildung offen für ganz unterschiedliche Stilrichtungen. Sie spielte klassische Solostücke sowie Pop- und Rockstücke. Ebenso begleitete sie Bands im Pop-Bereich. Das Ensemblespiel war ein fester Bestandteil ihrer musikalischen Tätigkeit. Daraus entstand die Eigeninitiative, Gesangsunterricht zu nehmen und sich selber zu begleiten.

Rolle des Umfeldes

Die Rolle des Umfeldes ist in Form von aktiver Anteilnahme enorm wichtig. So begleitete Edith Müller ihre Tochter anfänglich oft in den Unterricht, interessierte sich

viel und ernsthaft wie es geht. Für das Musizieren muss ein richtiges Instrument vorhanden sein und das Üben darf nicht als lästig und unangenehm gewertet werden. Mit beispielhafter Unterstützung des Elternhauses kann viel erreicht werden.

Zukunft

Elianes herzhaftes Musizieren berührt. Sie musiziert wegen der Musik, nicht für den Erfolg. Der Erfolg ist zu Eliane gekommen, sie hat ihn nicht gesucht. Sigi Lichtsteiner hofft, dass Eliane auf ihrem musikalischen Weg weiterhin viel Erfolg und Freude haben wird.

Renato Belleri, Musikschulleiter

Sommerkonzert 2012

Der letzte öffentliche Auftritt im Schuljahr ist das traditionelle Sommerkonzert am Mittwoch, 4. Juli 2012, 19.00 Uhr im Kulturzentrum Braui. Das Sommerkonzert weist eine grosse Beliebtheit bei Mitmachenden und Publikum dar. Das Programm zeigt einen grossen Überblick über das Schaffen an der Musikschule. Auch dieses Jahr sind verschiedene Produktionen zu sehen und

hören. So treten Cellos, E-Gitarren, Saxophone, Chöre, Querflöten, Die Juniorband, das Jugendorchester, die Band „Vital Sign“, Gesang, Drummer, Blockflöten und Harfen in verschiedensten Kombinationen und mit Stücken von ABBA, Pink, Amy Mc Donald oder Beat Wurm auf. Erstmals wird eine Multimedia-Produktion mit dem Titel „DoubleBlue“, Flötenmusik und Bilder zum Thema

„Balu“ zu sehen und zu hören sein. Ebenso darf mit Spannung der Auftritt von 16 Saxophonschülerinnen und -schüler erwartet werden. Eine spezielle Instrumentenkombination scheint die Produktion Cello/E-Gitarren sein. Sie tragen Songs von ABBA und The Rasmus vor. 22 Schülerinnen und Schüler der Musikschulen Hochdorf und Römerswil, sowie der Kantonsschule Seetal zeigen

in einer „Marching Band“ den Erfolg der Zusammenarbeit verschiedener Musikschulen. Die Musikschule Hochdorf freut sich auf Konzertbesucherinnen und -besucher aus der ganzen Bevölkerung und den musikalischen Vereinen. Würdigen Sie die Arbeit Ihrer Musikschule mit Ihrem Dabeisein. Herzlich willkommen!

Renato Belleri, Musikschulleiter

Pensionierung Franz-Xaver Kaufmann



Franz-Xaver Kaufmann zu verabschieden ist fast unmöglich. Die Schule Hochdorf ist stark durch sein jahrzehntelanges Wirken geprägt. Vorübergehend hat sich Franz-Xaver zwar vor einigen Jahren von der Schule Hochdorf verabschiedet, um seinen Elan am heilpädagogischen Zentrum in Hohenrain einzusetzen. Glückliche Umstände führten ihn jedoch ins Schulhaus Avanti zurück, wo er seine Talente während einer vierjährigen Schluss-

runde wiederum in Szene setzte. In diesen Jahren konnte er ein weiteres Mal zeigen, dass es seine Stärke ist, Jugendlichen mit schulischen Schwierigkeiten Sicherheit und Zuversicht zu geben. Es ist Franz-Xaver meist gelungen, für jeden Lernenden einen Platz in der Arbeitswelt zu finden.

Franz-Xaver, das Multitalent

Das Glück wollte es, dass sein Schulzimmer im gleichen Gebäude beheimatet ist, wie sein geliebtes Ortsmuseum. Man ahnt: Synergien flossen und die eindrückliche historische Sammlung der Gemeinde Hochdorf

wurde zu Bestform getrimmt. Franz-Xaver ergänzt seine Führungen durch die ortsgeschichtliche Sammlung mit humorvollen Erzählungen, die ansteckende Begeisterung auslösen. Zu Recht hat er im Jahr 2007 den Kulturpreis der Gemeinde Hochdorf erhalten. Zu verdanken sind nicht nur sein wertvoller Einsatz an der Werkschule und am Ortsmuseum, sondern noch viele andere Höchstleistungen:

- Mit der Inszenierung des Zäler Josefs, ausschliesslich mit Lernenden der Kleinklassen und Werkschule, hat er sich bereits im Jahr 1977 im ganzen Kanton Beachtung verschafft.

- Für den Orgelbazar der Pfarrei St. Martin hat er die alten Orgelpfeifen dekorativ arrangiert, verkauft und mit dem Erlös einen grossen Beitrag an die neue Kirchenorgel geleistet, welche er auch selber spielt.

- Im Schulhaus Weid installierte er den bestausgerüsteten Werkraum. Hier entstanden viele seiner ausgereiften Werkarbeiten. Sollte jemand von Franz-Xavers Multitalent noch nicht überzeugt sein, möge er sich bei einer Jassrunde überzeugen und sich von ihm übertrumpfen lassen.

*Matthias Klaus,
Schulleiter Avanti*

Pensionierung Peter Portmann

Vor rund 49 Jahren trat Peter Portmann ins Semi Hitzkirch ein und fand 1968 in Emmen als frisch gebackener Primarlehrer seine erste Anstellung. Quasi berufsbegleitend verfolgte er zwei weitere Karriereziele: Er bildete sich zum Reallehrer aus und verdiente Offiziersmeriten als Oberleutnant der Infanterie. Kein Zufall also, dass der vormalige Rektor Erwin Meier am damals traditionellen Lehrervolleyballturnier in ihm jene „Lehrperson mit Sport- und Führungserfahrung“ fand, die er zum Auf- und Ausbau des



schulischen Turn- und Sportbetriebs in Hochdorf suchte. 1975 hat Peter Portmann als 1. Turnlehrer im Arena Hochdorf gerade mal mit ein paar Bällen, Spielbändern und Keulen angefangen. Aber mit seinem Einsatz in der Sportkommission und der Unterstützung durch den damaligen Gemeindeammann Josef Blum

(Finanzen/Schulwesen!) änderte sich das gründlich: Es folgten laufend Materialupdates, die bald einen zeitgemässen Sportbetrieb erlaubten. Achtmal leitete er das Ferienlager im Sommer - für viele Lernende der Ferienhöhepunkt in verschiedensten Regionen der Schweiz, und so nebenbei gründete er zusammen mit Urs Affentrager die Volleyballriege der Audacia, die sie bis in die Nationalliga B führten. 1989 wurde Peter Portmann zum Zivilschutzkommandanten in Teilzeit ernannt. Nach einem Wechsel

in die Schulhäuser Weid/Sagen übernahm er 2004 wieder vollzeitlich die Funktion «Klassenlehrer» - erfolgreich bis heute!

Für die geleistete, riesige Arbeit in Hochdorf danken wir Peter Portmann herzlich und wünschen ihm nach seinem sehr erfolg- und facettenreichen Berufsleben einen aktiven (Un-) Ruhestand mit Familie, Freunden und den geliebten Hobbies!

*Konrad Affolter,
Schulleiter Sagen*

Christina Romei geht in Pension

36 Jahre war Christina Romei im Schulhaus Peter Halter als Lehrerin tätig. Mit pädagogischem Geschick, grossem Wissen, Humor und Fantasie begleitete sie Schülerinnen und Schüler der Unterstufe. Immer stellte sie das Kind in den Mittelpunkt, arbeitete als eine der ersten mit offenen Lernformen und bemühte sich um optimale Förderung jedes einzelnen.

Als in Hochdorf eine Einführungs-klasse eröffnet wurde, liess sie sich zur Heilpädagogin ausbil-

den und baute mit grossem Elan diese Kleinklasse A auf. Mit ihrer lebendigen, motivierenden Art verstand sie es, jedes Kind individuell zu fördern. Vor einem Jahr wurden an der Schule Hochdorf die Kleinklassen aufgehoben. In ihrem letzten Schuljahr arbeitet Christina Romei als Lehrperson für integrative Förderung an allen Klassen des Peter Halter Schulhauses. Nun konnten nochmals viele Kinder, aber auch wir Lehrerinnen von ihrem grossen Wissen und Können profitieren. Mit ihrer Offenheit, Fairness und



Kreativität prägte Christina Romei auch die Kultur der Schule Peter Halter über all die Jahre entscheidend mit. Für das Umsetzen von Anlässen, Schulaufführungen und Projektwochen war ihr kein Aufwand zu gross.

Ihrem Anliegen, eine Schule zu sein, in welcher sich alle entfalten und entwickeln können, wer-

den wir Sorge tragen. Für ihren unermüdlichen Einsatz für Wertschätzung, Respekt und Schülermitbestimmung danken wir ihr herzlich.

Wir wünschen Christina alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt und wünschen ihr, dass sie nun Zeit findet, ihren vielfältigen Interessen nachzugehen. Auch ihre Enkelkinder werden sich freuen!

*Bea Lehmann,
Schulleiterin Peter Halter*

Additive Tagesschule Hochdorf

Das Angebot der Additiven Tagesschule steht auch im nächsten Schuljahr den Lernenden der Schule Hochdorf vollumfänglich zur Verfügung.

Anmeldungen für das nächste Schuljahr erfolgen jeweils bis Mitte August. Weitere Informationen entnehmen Sie der Infobroschüre der Schule Hochdorf, welche spätestens anfangs Juli den Lernenden abgegeben wird.

Angebote der Additiven Tagesschule

Morgenbetreuung:
07.00 - 08.05 Uhr

Mittagsbetreuung:
11.45 - 13.30 Uhr

Nachmittagsbetreuung I:
13.30 - 15.30 Uhr

Nachmittagsbetreuung II:
15.15/16.15 - 18.00 Uhr

Tarifliste Additive Tagesschule für das Schuljahr 2012/13

Steuerbares Einkommen + 10% des Vermögens	Morgen- betreuung	Mittags- betreuung	Nachmittags- betreuung I	Nachmittags- betreuung II
bis Fr. 42'000.-	Fr. 3.00	Fr. 12.00	Fr. 3.50	Fr. 5.50
Fr. 42'001.00 bis Fr. 48'000.00	Fr. 3.00	Fr. 12.00	Fr. 7.00	Fr. 8.00
Fr. 48'001.00 bis Fr. 54'000.00	Fr. 4.00	Fr. 12.00	Fr. 9.00	Fr. 11.00
Fr. 54'001.00 bis Fr. 60'000.00	Fr. 5.00	Fr. 12.00	Fr. 10.00	Fr. 13.00
Fr. 60'001.00 bis Fr. 66'000.00	Fr. 6.00	Fr. 12.00	Fr. 12.00	Fr. 16.00
Fr. 66'001.00 bis Fr. 70'000.00	Fr. 7.00	Fr. 12.00	Fr. 16.00	Fr. 19.00
Fr. 70'001.00 bis Fr. 100'000.00	Fr. 8.00	Fr. 12.00	Fr. 19.00	Fr. 23.00
ab Fr. 100'001.00	Fr. 9.00	Fr. 12.00	Fr. 23.00	Fr. 26.00

Geschwister-Reduktion ab dem 2. Kind 10% (bei regelmässiger Belegung)
Die Elternbeiträge werden pro belegtes Modul erhoben.
Das Inkasso erfolgt quartalsweise.

Tag der Volksschulen, 15. März 2012

Impressionen aus verschiedenen Schulhäusern am Tag der Volksschulen



Schulhaus Peter Halter: Sport mit Kind und Eltern.



Schulhaus Junkerwald: Besuch bei einer IF-Lektion.



Schulhaus Weid: Voller Einsatz beim Konzert.



Schulhaus Arena: Theaterszene aus der Eröffnungsfeier des renovierten Schulhauses.



Sekundarschule: Ausstellung Werkarbeiten.

Rücktritte auf Ende Schuljahr

Ende Schuljahr verlassen einige Mitarbeitende die Schule Hochdorf. Verschiedene Gründe haben die Mitarbeitenden zum Rücktritt bewogen. Pensionierung, Mutterschaft, Übernahme einer Lehrstelle an einem anderen Schulort, Weltreise oder Weiterstudium sind einige Beweggründe. Ich danke den zurücktretenden Mitarbeitenden, auch im Namen der Lernenden und der Eltern ganz herzlich für die Arbeit, welche sie an der Schule Hochdorf geleistet haben. Ich wünsche ihnen auf dem weiteren Weg alles Gute und viel Freude.

SEK	Peter Portmann	37 Jahre
PS	Christina Romei	36 Jahre
SEK	Franz-Xaver Kaufmann	33 Jahre
PS	Vreni Huber	21 Jahre
SEK	Achim Schroeteler	9 Jahre
SEK	Thomas Stöckli	5 Jahre
PS	Daniela Lisibach	4 Jahre
SPD	Rebecca Bönders	4 Jahre
PS	Nina Banzer	4 Jahre
PS	Corinne Lopez	3 Jahre
PS	Yvonne Gilli	2 Jahre
PS	Nina Gallati	1 Jahr
PS	Stefi Käppeli	1 Jahr
LPD	Patrizia Willi	1 Jahr

Werner Ottiger, Rektor

Tag des Buches, 23. April 2012

Nach den Fasnachtsferien nahmen gefräßige Bücherwürmer, von den Schülerinnen und Schülern angefertigt, das Schulhaus Weid in Beschlag. Am „Tag des Buches“ wurden sie aktiv.



Aufmerksame Knaben, spannende Gäste in der Bibliothek.

Die Kindergarten-Lehrpersonen schlüpften in die Rolle japanischer Erzähler, welche die Leute mit ihren Geschichten aus dem Holzkoffer unterhielten. Kamishibai heisst dieses „Erzählkino“, das von den Kindern begeistert aufgenommen wurde. Die 1. und 2. Klässler stellten nacheinander ihre Lieblingsbücher vor. Sie hörten Geschichten, erzählt von einer Lehrperson oder ab CD, und malten Bilder dazu. Am Schluss verglichen sie ihre Bilder und diskutierten angeregt über das Gehörte.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse lernten ver-

schiedene Sparten des Buches kennen. Sie vertieften sich in Belletristik, Sachbücher, Comics, aber auch in Zeitungen und Zeitschriften. In Ateliers setzten sie sich mit den unterschiedlichen Medien auseinander.



Kritische ZeitungsleserInnen.

Die 5. und 6. Klässler luden „lesende“ Persönlichkeiten zum Interview ein. Die Gäste der Mädchen im Treff 7 waren Lea Bischof, Gabriela Troxler, Barbara Imfeld und Catherine Schwarz. In der Bibliothek trafen sich die Knaben mit Othmar Betschart, Bernhard Wiss, Karl Weingart und Werner Ottiger. Spannende Fragen wurden da beantwortet. Ein Literaturquiz und eine Lesung rundeten die beiden Anlässe ab. Dieser Tag hat bewiesen: Lesen bereitet Vergnügen und macht schlau. Es leben die Bücherwürmer!

Tanja Wüest, Susann Marbach, Vreni Huber, Lehrpersonen Weid

ziegelei

H O C H D O R F

immobilien

CH-6280 Hochdorf

bauspenglerei
dachservice

von Bären

Durchdacht überdacht



Tel. 041 910 69 70 www.dachblitz.ch

HOCHDORF
BEST PARTNER



Aus natürlichen Rohstoffen leisten die HOCHDORF Produkte seit 1895 einen Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden von Babys bis hin zu Senioren.

HOCHDORF-Gruppe
Hochdorf Sulgen Medeikiai
www.hochdorf.com